



Lokaler Sport

## Fußball-Nachwuchs zeigt sein Können

Zum „Tag des Jugendfußballs“ kamen erneut viele Mannschaften ins Sportzentrum nach Weeze, um gegen den Ball zu treten und sich gegen andere Teams zu messen. Gleichzeitig fand der erste Freiluft-Bambinitreff des Jahres statt.

### VON CHRISTIAN CADEL

KREIS Kleve Die Sonne hat ihren Höchststand erreicht, eine leichte Brise weht durch das August-Janssen-Sportzentrum in Weeze. Eglond Krasniqi steht mit seinen Teamkameraden an der Bande und diskutiert die Partien, die seine Mannschaft, die E-Jugend des TSV Weeze, abgeliefert hat. „Es ist ganz gut gelaufen. Leider haben wir einige Spiele verloren. Ein bisschen traurig sind wir schon“, verrät der Zehnjährige, auch wenn sein Team den vierten Platz beim E-Junioren-Pokalturnier belegte.

Coach Marcus Weyenberg ist mit dem Auftreten seiner Jungs aber dennoch zufrieden. „Für uns ist der vierte Platz in Ordnung. Der Spaß stand im Vordergrund“, sagt Weyenberg. „Allerdings war es viel Arbeit, die ganze Sache hier mitaufzubauen.“ Denn der TSV Weeze war gleichzeitig auch Ausrichter der Großveranstaltung. Immerhin kämpften nicht nur die E-Junioren, sondern auch die F- und D-Jugend aus dem gesamten Kreis in ihren jeweiligen Pokalturnieren um Pokale, Sachpreise und natürlich auch die Fußballlehre.

„Die Zusammenarbeit mit dem TSV Weeze funktioniert seit Jahren hervorragend. Mittlerweile ist der Tag ein Selbstläufer“, sagt Ferdinand Karos, Kreisjugendobmann des veranstaltenden Kreisjugendausschusses. Und die Resonanz seitens der Zuschauerzahlen geben Karos recht. Viele Eltern und Freunde verfolgten die einzelnen Partien der Nachwuchskicker.

Den Grund für den Erfolg sieht Karos vor allem darin, dass Weeze ein idealer Standort für das große Zusammenkommen der insgesamt 30 Teams ist. „Außerdem bietet der Tag den Mannschaften die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren“, erklärt der Kreisjugendobmann.

Aber nicht nur die Fußballer durften ihr Können unter Beweis stellen. Auch der Schiedsrichter-Nachwuchs durfte das Erlernte in der Praxis anwenden. Elias Papke, Janik Dorissen und Fabian Pauls leiteten mehrere Spiele und wissen genau, worauf es ankommt - Durchsetzungskraft. „Entscheidungen, die ich auf dem Spielfeld treffe, zählen auch“, sagt der 14-jährige Papke vom Uedemer SV, der zusammen mit Dorissen im vergangenen Oktober die Prüfung für Schiedsrichteranwärter abgelegt hat.

„Die Partien sind alle sehr fair abgelaufen. Wir mussten nicht großartig eingreifen“, berichtet Schiri Pauls, und sein Kollege Dorissen von der SG Hommersum/Hassum ergänzt: „Nach den Spielen haben wir auch Tipps von den Mitgliedern des Kreisjugendausschusses bekommen, wie wir noch besser pfeifen können. Wir wurden unter anderem darauf hingewiesen, dass wir keine Unruhe in die einzelnen Partien hineinbringen und möglichst keine Karten zeigen sollen“, sagt der 15-Jährige.

Gelbe oder Rote Karten gab es bei den Bambinis ebenfalls nicht. Nach dem Credo „Der Spaß steht im Vordergrund“ ging es bei den Minifußballern nicht um einzelne Ergebnisse oder Platzierungen. Das ist für den Gründer der Bambini-Bewegung, Günter Servaes, nach wie vor das Hauptziel der Bambinitreffs. „Mit fast 330 Kindern und rund 30 Teams aus dem gesamten Kreis ist der erste Freiluft-Treff in diesem Jahr ein voller Erfolg“, schärmt Servaes. Für die Pausen zwischen den jeweils zehnminütigen Partien hatten die Veranstalter eine Spielstraße eingerichtet, „damit sich die Kinder auch mit etwas anderem beschäftigen können“, sagt Servaes.

Wie schon in den Vorjahren bekamen alle Teilnehmer kleinere Sachpreise, so dass niemand mit leeren Händen nach Hause fahren musste.

Kurze Verschnaufpause: Nach anstrengenden Partien ruhen sich die Kicker kurz aus, um gleich danach wieder Vollgas zu geben. RP-Foto: Gerhard Seybert

# Fußball-Nachwuchs zeigt sein Können

Zum „Tag des Jugendfußballs“ kamen erneut viele Mannschaften ins Sportzentrum nach Weeze, um gegen den Ball zu treten und sich gegen andere Teams zu messen. Gleichzeitig fand der erste Freiluft-Bambinitreff des Jahres statt.



Kurze Verschnaufpause: Nach anstrengenden Partien ruhen sich die Kicker kurz aus, um gleich danach wieder Vollgas zu geben.

RP-FOTO: GERHARD SEYBERT

VON CHRISTIAN CADEL

**KREIS KLEVE** Die Sonne hat ihren Höchststand erreicht, eine leichte Brise weht durch das August-Janssen-Sportzentrum in Weeze. Eglond Krasniqi steht mit seinen Teamkameraden an der Bande und diskutiert die Partien, die seine Mannschaft, die E-Jugend des TSV Weeze, abgeliefert hat. „Es ist ganz gut gelaufen. Leider haben wir einige Spiele verloren. Ein bisschen traurig sind wir schon“, verrät der Zehnjährige, auch wenn sein Team den vierten Platz beim E-Junioren-Pokalturnier belegte.

Coch Marcus Weyenberg ist mit dem Auftreten seiner Jungs aber dennoch zufrieden. „Für uns ist der vierte Platz in Ordnung. Der Spaß stand im Vordergrund“, sagt Weyenberg. „Allerdings war es viel Arbeit, die ganze Sache hier mitaufzubauen.“ Denn der TSV Weeze war

gleichzeitig auch Ausrichter der Großveranstaltung. Immerhin kämpften nicht nur die E-Junioren, sondern auch die F- und D-Jugend aus dem gesamten Kreis in ihren jeweiligen Pokalturnieren um Pokale, Sachpreise und natürlich auch die Fußballerlehre.

„Die Zusammenarbeit mit dem TSV Weeze funktioniert seit Jahren hervorragend. Mittlerweile ist der Tag ein Selbstläufer“, sagt Ferdinand Karos, Kreisjugendobmann des veranstaltenden Kreisjugendausschusses. Und die Resonanz seitens der Zuschauerzahlen geben Karos recht. Viele Eltern und Freunde verfolgen die einzelnen Partien der Nachwuchskicker.

Den Grund für den Erfolg sieht Karos vor allem darin, dass Weeze ein idealer Standort für das große Zusammenkommen der insgesamt 30 Teams ist. „Außerdem bietet der Tag den Mannschaften die Möglich-

## PRIMA-GIRO-CUP

### Nächste Woche: Einzug in die Endspiele winkt

Heute in einer Woche spielen im Prima-Giro-Cup die männlichen A-, B- und D-Junioren ihre Halbfinalbegegnungen aus. Einen Tag später schließen sich die B-Junioren an. Anpfiff ist jeweils um 19 Uhr. Am Donnerstag, 15. Mai, wird die Halbfinalphase durch die weibliche Fußball-Jugend abgeschlossen. B-, C- und D-Juniorinnen kämpfen dann um den Einzug in die Finalspiele.

keit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren“, erklärt der Kreisjugendobmann.

Aber nicht nur die Fußballer dürfen ihr Können unter Beweis stellen. Auch der Schiedsrichter-Nach-

wuchs dürfte das Erlernete in der Praxis anwenden. Elias Papke, Janik Dorissen und Fabian Pauls leiteten mehrere Spiele und wissen genau, worauf es ankommt – Durchsetzungskraft. „Entscheidungen, die ich auf dem Spielfeld treffe, zählen auch“, sagt der 14-jährige Papke vom Uedemer SV, der zusammen mit Dorissen im vergangenen Oktober die Prüfung für Schiedsrichter-anwärter abgelegt hat.

„Die Partien sind alle sehr fair abgelaufen. Wir mussten nicht großartig eingreifen“, berichtet Schiri Pauls, und sein Kollege Dorissen von der SG Hommersum/Hassum ergänzt: „Nach den Spielen haben wir auch Tipps von den Mitgliedern des Kreisjugendausschusses bekommen, wie wir noch besser pfeifen können. Wir wurden unter anderem darauf hingewiesen, dass wir keine Unruhe in die einzelnen Partien hineinbringen und möglichst

keine Karten zeigen sollen“, sagt der 15-Jährige.

Gelbe oder Rote Karten gab es bei den Bambinis ebenfalls nicht. Nach dem Credo „Der Spaß steht im Vordergrund“ ging es bei den Minifußballern nicht um einzelne Ergebnisse oder Platzierungen. Das ist für den Gründer der Bambini-Bewegung, Günter Servaes, nach wie vor das Hauptziel der Bambinitreffs. „Mit fast 330 Kindern und rund 30 Teams aus dem gesamten Kreis ist der erste Freiluft-Treff in diesem Jahr ein voller Erfolg“, schämt Servaes. Für die Pausen zwischen den jeweils zehnmütigen Partien hatten die Veranstalter eine Spielstraße eingerichtet, „damit sich die Kinder auch mit etwas anderem beschäftigen können“, sagt Servaes.

Wie schon in den Vorjahren bekamen alle Teilnehmer kleinere Sachpreise, so dass niemand mit leeren Händen nach Hause fahren musste.

Publikation  
Lokalausgabe  
Erscheinungstag  
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH  
Rheinische Post Kevelaer  
Dienstag, den 06. Mai 2014  
21

→ Impressum → Kontakt